

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Orden Berthold des Ersten

[urn:nbn:de:bsz:31-189963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189963)

3. Orden Berthold des Ersten.

Großherzog Friedrich hat aus Anlaß seines 25-jährigen Regierungsjubiläums den Orden

Berthold des Ersten von Böhringen

als eine höhere Klasse des Ordens vom Bähringer Löwen gestiftet und gleichzeitig durch Höchste Entschliezung vom 29. April 1877 die Statuten neu festgestellt. Durch eine Höchste Entschliezung vom 21. Januar 1879 haben dieselben eine Abänderung erhalten. Mit Höchster Entschliezung vom 9. September 1896 wurde der Orden Berthold des Ersten von Bähringen aus seiner bisherigen Verbindung mit dem Orden vom Bähringer Löwen gelöst und als selbständiger Orden erklärt unter dem Namen:

Orden Berthold des Ersten,

welchem besondere Statuten gegeben wurden.

Er besteht aus 4 Stufen: Großkreuzen, Kommandeuren erster und zweiter Klasse und Rittern. Die bisherigen Insignien des Ordens Berthold des Ersten von Bähringen gelten künftig als Großkreuze des neuen Ordens.

Nach den Statuten soll der Orden, ohne Rücksicht auf Stand und Geburt, für treu geleistete Dienste, sowie als Merkmal besonderer Anerkennung und höchsten Wohlwollens verliehen werden.

Die Insignien des Ordens bestehen in einem von einer königlichen Krone bedeckten Ordenskreuze, dessen emailirtes Mittelschild auf der Vorderseite die Namensschiffre des Stifters (FWL) mit der königlichen Krone, auf der Rehrseite die dreizackige Herzogskrone in Gold auf rothem Grunde darstellt. Von dem Mittelschilde gehen vier weiß emailirte Strahlen aus, welche von goldenen Herzogskronen als Spangen zusammengehalten werden. Die Größe der Kreuze ist nach den Stufen verschieden, indessen für die Kommandeure erster und zweiter Klasse die gleiche. Ferner aus einem achtstrahligen Sterne von Gold, in dessen Mitte sich ein Schild befindet, das auf rothem Grund den geharnischten Herzog Berthold den Ersten von Bähringen zu Roß mit Fahne und Schild in Gold darstellt und von einem

weißen Ringe mit dem Wahlspruch: „Gerechtigkeit ist Macht“ umgeben ist. Dergleichen in einem vierstrahligen Stern von Silber, in dessen Mitte sich dasselbe, etwas verkleinerte Schild befindet.

Die Großkreuze tragen das große Ordenskreuz an einem handbreiten, rothen gewässerten, mit goldener Einfassung versehenen Bande über die rechte Schulter und den achtstrahligen Stern auf der linken Brust. Die Kommandeure tragen das mittlere Ordenskreuz an dem etwas schmälern Bande um den Hals, jene I. Klasse dazu den vierstrahligen Stern auf der linken Brust; die Ritter das kleine Kreuz am noch schmälern Bande auf der linken Brust.

Diejenigen Großkreuze, welche Ritter des Hausordens der Treue sind, tragen die Insignien des Berthold-Ordens am Halse ohne den Stern.

Ebenso tragen diejenigen, welche die gleiche Stufe des Ordens Berthold des Ersten und des Ordens vom Zähringer Löwen besitzen, den zuletzt erlangten Orden vor dem andern.

Zu den Insignien des Großkreuzes kann als besondere Auszeichnung die goldene Kette verliehen und es kann ferner als Merkmal besonderer Anerkennung für ausgezeichnetes Verhalten vor dem Feinde jeder Stufe die Auszeichnung der Schwerter beigefügt werden. Dieselbe besteht in zwei kreuzweise zusammgelegten Schwertern, welche auf den Spangen der Vorderseite derart angebracht sind, daß sie unterhalb und oberhalb des freibleibenden Mittelschildes hervortreten.

In entsprechender Weise sind die Schwerter auch an den zu den zwei oberen Stufen gehörigen Sternen angebracht. Die mit Schwertern verliehene Dekoration wird neben der später erlangten höheren Stufe ohne Schwerter getragen.

Nach dem Tode des Inhabers sind die Insignien zurückzugeben, ebenso sind die Insignien bei Verleihung einer höheren Stufe zurückzuziehen, soweit nicht diejenigen der niederen Stufe mit Schwertern neben einer erlangten höheren Stufe ohne Schwerter gleichzeitig zu tragen sind.

Ordensherr und Großmeister:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Deutsche Zivilpersonen. Badener.

Großkreuze.

1888. Adolf Frhr. v. Holzling-Berstett, Oberststallmeister.
1892. Wilhelm Pleikart Frhr. v. u. zu Gemmingen, Oberstkammerherr.
Wilhelm August Frhr. v. Edelsheim, Kammerherr, Obersthofmeister S. K. H. der Großherzogin.
1893. Dr. Moriz Ellstätter, Finanzminister a. D.
1896. Dr. Wilhelm Noff, Staatsminister a. D. (s. 1900 m. d. g. Kette).
Max Egon, Fürst zu Fürstenberg.
1900. Arthur v. Brauer, Kammerherr, Staatsminister und Minister des Gr Hauses und der ausw. Angelegenheiten.
Dr. August Eisenlohr, Minister des Innern a. D.

Kommandeure I. Klasse.

1896. Wilhelm Eisenlohr, Staatsrath, Generaldirektor der Staatseisenbahnen.
Dr. Vincenz Czerny, Geh. Rath II. Kl. und Professor.
Heinrich Lepique, Geh. Rath II. Kl., Zolldirektor a. D.
1897. Dr. Ernst Immanuel Bekker, Geh. Rath II. Kl. und Professor.
1899. Gustav v. Stoeffler, Kammerherr, Geh. Rath II. Kl., vorm. Direktor des Verwaltungshofs.
Karl Haas, Geh. Rath II. Kl., vorm. Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1899. Dr. Karl v. Stoeffler, Kammerherr, Senatspräsident a. D.
 Friedrich Karl Müller, Senatspräsident a. D.
 Franz Siegel, Geh. Rath II. Kl., vorm. Präsident des Rath. Oberstiftungsraths.
 Karl Frhr. v. Keck, Kammerherr, Geh. Rath II. Kl.
 Dr. Alfred Hegar, Geh. Rath II. Kl. und Professor.

Kommandeure II. Klasse.

1897. Dr. Friedrich Wörter, Geistl. Rath, Professor a. D.
 1899. Dr. Johannes v. Kries, Geh. Hofrath und Professor.
 Otto Sachs, Geh. Rath II. Kl.
 Gustav Schönleber, Professor.
 Ferdinand Keller, Professor.
 1900. Dr. Philipp v. Thelius, Kammerherr, Geh. Rath III. Kl.
 Adolf Frhr. Marschall v. Bieberstein, Kammerherr, Geh. Rath II. Kl.
 Dr. Theodor Gerstner, Geh. Oberregierungsrath, vortr. Rath im Reichs-Eisenbahnamt.
 Adolf Fuchs, Geh. Oberfinanzrath.
 1901. Dr. Heinrich Rosenbusch, Geh. Bergrath und Professor.
 Rudolf Behrle, Domkapitular.

Ritter.

1896. Dr. Gustav Uhlig, Geh. Hofrath, ord. Honorarprofessor.
 1897. Rudolf Lange, Hofschauspieler und Regisseur a. D.
 Konstantin Föhlisch, Oberforstrath.
 Wilhelm Becker, Geh. Oberfinanzrath.
 Dr. Franz Xaver Lender, Geistl. Rath und Dekan.
 Karl Hacker, Geh. Hof-Dekonomierath a. D.
 1898. Emil Schuhmacher, Oberdomäneninspektor.
 Wilhelm Drechsler, Geh. Finanzrath.
 Friedrich Hönig, Oberregierungsrath a. D.
 Karl Krauß, kath. Pfarrer.
 Dr. Ernst v. Sallwürk, Geh. Hofrath und Mitglied des Oberschulraths.

1899. Karl Haas, Kommerzienrath und Generalkonsul
in Mannheim
Albert Waag, Geh. Finanzrath a. D.
Julius Stuber, Oberbaurath a. D.
Gustav Brugier, Geistl. Rath und Pfarrer.
Otto Courtin, Landgerichtsrath a. D.
Wilhelm Simmler, Landgerichtsrath a. D.
Wilhelm Landfried, Kommerzienrath in Heidelberg.
Richard v. Chelius, Kammerherr, Geh. Kabinetts-
rath F. R. H. der Großherzogin.
Dr. Theodor Curtius, Geh. Rath II. Kl. und
Professor.
Wilhelm Kopp, Oberregierungsrath und Straf-
anstaltsdirektor.
Gustav Kraus, Geh. Rath III. Kl., Oberstiftungsrath.
Eduard Seyb, Oberbaurath.
Dr. August Lydtin, Geh. Oberregierungsrath a. D.
Dr. Heinrich Pfister, Geh. Regierungsrath.
Karl Salzer, Geh. Regierungsrath.
Dr. Friedrich Wörishoffer, Oberregierungsrath,
Vorstand der Fabrikinspektion.
Dr. Otto Winterer, Oberbürgermeister in Freiburg.
1900. August Dänzer, F. F. Kammerdirektor in Donau-
eschingen.
Dr. Wilhelm Fleiner, Hofrath, a. o. Professor.
Max Scheyrer, Regierungsrath.
Dr. Albert Schinzinger, Hofrath und Professor.
Karl August Schneider, Geh. Kommerzienrath
in Karlsruhe.
Otto Stoesser, Kommerzienrath, Kaufmann und
Bankier in Lahr.
1901. Ernst Behaghel, Baurath a. D.
Wilhelm Ewald, ev. Stadtpfarrer a. D.
Dr. Wilhelm Ihne, Honorarprofessor a. D.
Dr. Julius Neßler, Geh. Hofrath a. D.
Dr. Wilhelm Blum, Privatmann in Heidelberg.
Julius Schenk, Geh. Hofrath, Bezirksarzt a. D.
Theodor Burger, Geistl. Rath und Pfarrer.

Angehörige anderer Deutschen Staaten.

Großkreuze.

1879. Dr. Hermann Frhr. v. Mittnacht, K. Württ. Staatsminister a. D.
1884. Dr. v. Boetticher, K. Preuß. Staatsminister, Oberpräsident der Provinz Sachsen.
Graf v. Hatzfeldt-Wildenburg, K. Preuß. Staatsminister, Kais. Botschafter.
v. Maybach, K. Preuß. Staatsminister a. D., vorm. Minister der öffentl. Arbeiten.
Friedrich Graf v. Perponcher-Sedlnitzky, K. Preuß. Obergewandkämmerer, Generalleutnant à l. s. der Armee (f. 1888 Stern in Brillanten; zugleich f. 1871 \oplus 1 m Schw und f. 1878 mdgold Kette).
1886. Dr. v. Goxler, K. Preuß. Staatsminister, Oberpräsident der Provinz Westpreußen.
Dr. Emil Frhr. v. Kiedel, K. Bayer. Staatsrath im ordentl. Dienst und Staatsminister der Finanzen.
1887. Friedrich Frhr. v. Niethammer, K. Bayerischer Kämmerer, Staatsrath i. a. o. Dienst und Gesandter.
1888. Fürst v. Radolin, Wirkl. Geh. Rath und Oberst-Truchseß, Kais. Botschafter.
1893. August Graf zu Eulenburg, K. Preuß. Kammerherr, Oberhof- und Hausmarschall und Oberzeremonienmeister, Generalleutnant à l. s. der Armee (zugleich f. 1870 \oplus 2 am Schw).
Viktor, Herzog v. Ratibor, Fürst von Corvey (zugleich f. 1872 \oplus 3 am Schw u. G.).
Dr. v. Lucanus, K. Preuß. Wirkl. Geh. Rath, Geh. Kabinettsrath.
1896. Paul Westerweller v. Anthoni, Gr. Hess. Obersthofmarschall, K. Preuß. General der Infanterie z. D. und Generaladjutant à l. s. S. K. H. des Großherzogs von Hessen und bei Rhein.
1897. v. Thielen, K. Preuß. Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten.
Christian Kraft, Fürst zu Hohenlohe-Dehringen, Herzog von Ujest.

1898. Finger, Großh. Hess. Staatsminister i. P., Wirkl. Geh. Rath.
 1899. Karl v. Eifendecher, K. Preuß. Wirkl. Geh. Rath und Gesandter, Vizeadmiral à l. s. der Marine.
 1901. Götz Graf v. Seckendorff, Oberhofmeister weiland J. M. der Kaiserin und Königin Friedrich.

Kommandeure I. Klasse.

1898. Dr. Adolf Schmidt, Gr. Bad. Geh. Hofrath, K. Sächs. Geh. Rath und Professor zc
 Otto Graf v. Holnstein aus Bayern, K. Bayer. Kämmerer und Hofmarschall.
 Maximilian Graf v. Moy, K. Bayer. Hauptmann à l. s. der Armee und Oberzeremonienmeister.
 1899. Frhr. v. Richthofen, Kais. Wirkl. Geh. Rath, Staatssekretär des Auswärtigen Amts.
 1900. B. Auer v. Herrenkirchen, Herz. Anhalt. Kammerherr und Hofmarschall Sr. H. des Erbprinzen, K. Preuß. Major z. D.
 Frhr. v. Wilnowski, Wirkl. Geh. Oberregierungsrath, Oberpräsident der Provinz Schleswig-Holstein.

Kommandeure II. Klasse.

1899. Dr. Auwers, K. Preuß. Geh. Oberregierungsrath und Professor.
 1900. Johannes Gustav Triefst, K. Preuß. Geh. Finanzrath und Provinzialsteuereudirektor.
 1901. John v. Berenberg-Gößler, Gr. Bad. Generalkonful 'in Hamburg.

Ritter.

1900. Dr. Wilhelm Wiegand, Archivdirektor, Direktor des Bezirksarchivs zu Straßburg, Honorarprofessor der Kaiser-Wilhelms-Universität.
 Dr. Schwaß, Fürstl. Hohenzoll. Hofrath und Leibarzt, K. Preuß. Regierungs- und Medizinalrath in Sigmaringen.

Militärpersonen.

Großkreuze.

1877. Gustav Graf zu Erbach-Schönberg, Gr. Hess. Oberst à l. s.
1892. Sigismund v. Schlichting, R. Preuß. General der Infanterie z. D., à l. s. des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
- Alfred v. Lewinski, R. Preuß. General der Infanterie z. D.
1893. Wilhelm v. Hahnke, R. Preuß. Generaloberst und Generaladjutant, Gouverneur von Berlin und Oberbefehlshaber in den Marken.
1895. Gottlieb Graf v. Haeseler, R. Preuß. Generaloberst, kommandirender General des XVI. Armeekorps.
- Paul v. Leszczyński, R. Preuß. General der Infanterie z. D. (zugl. f. 1878 ~~2~~am Cu Schw).
1896. Wilhelm v. Blume, R. Preuß. General der Infanterie z. D.
1898. Adolf Frhr. v. Asch zu Asch auf Oberndorff, R. Bayer. General der Infanterie und Kriegsminister.
1899. Adolf v. Bülow, R. Preuß. General der Kavallerie und Generaladjutant, kommandirender General des XIV. Armeekorps.
1901. Franz v. Oberhoffer, R. Preuß. General der Infanterie, Generalquartiermeister und Chef der Landesaufnahme.
- Anton v. Froben, R. Preuß. General der Artillerie z. D., à l. s. des 1. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 14.
- Hans v. Blessen, R. Preuß. General der Infanterie, dienstth. Generaladjutant Sr. M. des Kaisers, Kommandant des Allerh. Hauptquartiers.
- Ritter v. Rylander, R. Bayer. General der Kavallerie, kommandirender General des II. Armeekorps.

1901. v. Köster, Admiral, Generalinspekteur der Marine,
Chef der Marinestation der Ostsee.

Kommandeure I. Klasse.

1899. Karl v. Bülow, R. Preuß. Generalleutnant.
Friedrich v. Scholl, R. Preuß. Generalleutnant,
zweiter dienstth. Generaladjutant Sr. M. des
Kaisers.
1900. Karl v. Fabert, R. Preuß. Generalmajor z. D.

Kommandeure II. Klasse.

1899. Wilhelm Frhr. v. u. zu Egloffstein, R. Preuß.
Oberst, Abth.-Chef im Militärcabinet.
Julius v. Wedderkop, R. Preuß. Oberst z. D.,
Hofmarschall Sr. K. H. des Großherzogs von
Oldenburg.
1900. Eugen Rheinau, R. Preuß. Oberst a. D.
Wilhelm Graf v. Kanitz, R. Preuß. Oberst.
Karl Koepfel, R. Preuß. Generalmajor z. D.

Ritter.

1897. Adolf v. Oven, R. Preuß. Oberstleutnant.
1898. Karl Dürr, Kaiserl. Oberstleutnant à l. s. des
1. Seebataillons.
Kurt v. Lindenau, R. Preuß. Major.
Wilhelm Graf v. Bylandt Baron zu Rheydt,
R. Preuß. Rittmeister.
1899. Florentin v. Schmidt-Pauli, R. Preuß. Oberst.
Wilhelm Graf v. Hohenau, R. Preuß. Oberst,
Flügeladjutant Sr. M. des Kaisers.
Georg v. Hartung, R. Preuß. Oberstleutnant.
Eugen v. Chrismar, Oberst a. D., vorm.
Distriktskommandant im Gr. Bad. Gen-
darmeriecorps.
Alfred Wolff, Oberst, Kommandeur des Gr. Bad.
Gendarmeriecorps.
1900. Friedrich v. Loos, R. Preuß. Oberstleutnant.
Günther v. Pannewitz, R. Preuß. Major.
1901. Fritz Frhr. v. Reishwiz und Kadersin, R. Preuß.
Oberst.
Langhäuser, R. Bayer. Oberstleutnant.

Ausländer.

Großkreuze.

1877. Karl Frhr. Pfusterschmid v. Gartenstein, k. u. k. Oesterr.-Ung. Geh. Rath und Gesandter i. R.
1881. Michael Iwanowitsch Tschertkow, Kais. Russ. General der Kavallerie und Generaladjutant, Generalgouverneur von Warschau.
Karl Graf Lagerberg, k. Schwed. General, Chef des Stabes Sr. M. des Königs.
1883. Nikolai Wassiliowitsch Bojeikoff, Kais. Russ. Generalleutnant und Generaladjutant.
Fürst Nikolai Petrowitsch Lapouchine-Demidoff, Kais. Russ. Generalleutnant z. D.
Peter v. Richter, Kais. Russ. Geh. Rath und Staatssekretär.
1884. Franz Frhr. v. Kopecsa v. Felső-Szilvás, k. u. k. Oesterr.-Ung. Wirkl. Geh. Rath und Kämmerer.
Georg Baron v. Staal, Kais. Russ. Wirkl. Geh. Rath und Botschafter.
1885. Barbosa du Bocage, Staatsrath, vorm. k. Portugies. Staatsminister des Aeußern.
1888. Graf Thassilo Festetics, k. u. k. Oesterr.-Ung. Wirkl. Geh. Rath und Kämmerer.
1889. Mirza Ali Asger Khan, Emini Sultan, Großvezier Sr. M. des Schahinschah von Persien.
1891. Kochanoff, Kais. Russ. General der Artillerie.
1895. v. Kraemer, Kais. Russ. Vizeadmiral und Generaladjutant.
1896. Bobrikow, Kais. Russ. Generalleutnant, Generalgouverneur von Finland.
Theophil Jegorowitsch v. Meyendorff, Kais. Russ. Generalleutnant.
1899. v. Hesse, Kais. Russ. Generalleutnant und Generaladjutant.
Carl v. Lagerheim, Minister der ausw. Angelegenheiten Sr. M. des Königs von Schweden und Norwegen.

Kommandeure II. Klasse.

1897. F. Graf v. Rosen, Kammerherr Sr. K. H. des Kronprinzen von Schweden und Norwegen.
Gustav Adolf Sommerfelt, K. Norweg. Oberst.
1898. Friedrich Sachse v. Rothenberg, K. u. K. Oesterr.-Ung. Oberst.

Ritter.

1899. Dr. Flensburg, K. Schwed. Leibarzt.
Ludwig Rohdendorff, Kais. Russ. Kapitän vom Feldjägercorps.
Nikolai Alexandrow, Kais. Russ. Kollegienassessor.
1900. Jakob Ernst Koch, Senior, ev. Pfarrer und Landesschulrath in Gmunden.
1901. Dr. Julius Szilassy v. Szilas und Pilis, K. K. Oesterr.-Ung. Legationssekretär.

Ordenskanzler.

- Arthur v. Brauer, Staatsminister und Minister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Erc. S. u.

Ordenssekretär.

- Dr. Hugo Frhr. v. Babo, Geh. Legationsrath und Vorstand des Geheimen Rabinets. S. o.